

Sitzung 99: Woche 35: Ausfall.

Sitzung 100: Woche 36: Ausfall. Keine Ersatztermine möglich.

Sitzung 101 vom 15 September 2021

37 Woche 2021

Fremd- und Eigenwahrnehmung (Betrifft alle Sparten).

Am Beispiel der nachträglichen Veränderungen im VVP Dokument (oben).

Ich halte mich durchaus für kritikfähig d.h. dies betrifft sowohl Kritikfähigkeit gegenüber mir selber, wie auch von einem Gegenüber.

Dass es dabei Abweichungen zweier Wahrnehmungen geben kann, war mir bisher soweit bekannt (diese ergibt sich durch verschiedenste Erziehung, Bildung und Umwelteinflüsse).

Ich erwarte aber auch, dass wenn ich Fehler bei anderen erkenne, diese auch als solche anerkannt werden. In Massnahmevollzug gibt es solches nicht. Der Fehler wird verharmlost, schöngeredet oder als Nebensächlich abgetan.

Damit wird jegliches weitere Gespräch illusorisch.

Dazu folgendes: Wenn berechtigte Kritik an mich herangetragen wird, habe ich damit kein Problem und versuche diese umzusetzen. Wenn hingegen Kritik auf Unrichtigkeiten, Widersprüchlichkeiten beruhen, habe ich bis anhin versucht dies zu artikulieren. Aber:

Inzwischen bin ich dahintergekommen was dies ausdrückt: man soll prinzipiell die Wahrnehmung der Institutsangestellten übernehmen. Man kann also oben hinzufügen: Wahrnehmung erwächst durch Erziehung Bildung, Umwelt und wie hier in einer totalen Institution – durch die Machtungleichheit.

In dieser Sitzung stelle ich die Frage, ob es richtig sei, dass Teile von vorherigen Dokumenten hineinkopiert wurden. L.S.: Dem ist so.

Weiter stelle ich fest, dass nach einem Satz auf Seite 7 im VVP-Dokument davon ausgegangen werden kann, dass das Urteil des Obergerichts Zürich ignoriert wird (Ausklammerung).

L.S.: Dies sei richtig. Den ‚es könnte ja sein, dass ich die Vorwürfe einmal zugeben könnte‘.

Dazu siehe Sitzung 76.

Sitzung 102: Woche 38: Ausfall. Kein Ersatztermin möglich.

Ausfallrate: zurzeit: 30 %